Rentner vertiefen die Botschaft von Fatima von ihrer eigenen Erfahrung her



Rentner vertiefen die Botschaft von Fatima von ihrer eigenen Erfahrung her

Heute begann die erste Runde der Spiritualitätstreffen für Rentner, veranstaltet von der Schule des Heiligtums. Dies ist ein Angebot für Senioren zur Entdeckung der Botschaft von Fatima durch Reflexion und Erfahrung.

Die Veranstaltung begann am späten Vormittag mit einer Begrüßungsrunde, bei der sich die Teilnehmer über ihre Erwartungen für die nächsten vier Tage austauschten.

„Dieses Angebot für Rentner schien mir sehr gut zu sein, weil es einen Mehrwert schaffen kann. Da ich viel freie Zeit habe, nutzte ich die Gelegenheit, um mein Wissen über die Botschaft von Fatima zu vertiefen“, sagte Luís Portugal, einer der Teilnehmer an dieser ersten Veranstaltung der Pressestelle des Heiligtums.

Am Nachmittag des heutigen Tages fand ein Besuch in den Häusern der Seherkinder in Aljustrel, der Loca do Cabeço, in Valinhos und in der Pfarrkirche von Fatima statt. Dieser Ausflug sollte die Einführung in das Fatima-Ereignis eröffnen, erklärte der Priester Francisco Pereira, der die Teilnehmer während des Besuchs begleitete.

„Wir wollen zu verstehen geben, dass die Ereignisse von Fatima in einen bestimmten Zusammenhang gehören. Dafür möchten wir den Beginn des Lebens der Hirtenkinder bekannt machen: zuerst im Haus der Seherkinder, wo die Erfahrung des Familienlebens stattgefunden hat; danach in Loca do Cabeço, wo sie vom Engel auf die Erscheinungen Unserer Lieben Frau vorbereitet worden sind, und in einem dritten Moment in der Pfarrkirche, wo wir vom Taufbecken ausgehend den Bezug zur kirchlichen und gemeinschaftlichen Dimension im Leben der Hirtenkinder herstellen können.“

„In einer weiteren Runde der gemeinsamen Reflexion wird am Abend noch einmal die Brücke zum Besuch des familiären und gemeinschaftlichen Umfeldes der Seherkinder geschlagen“, sagte der Priester vorausblickend.

„Auf der Grundlage dieser Erfahrung werden wir uns in der Gruppe über den Ursprung eines jeden von uns austauschen um im Licht des Fatima-Ereignisses den Weg zu erkennen, den wir selbst gehen.“

Nach der Rückkehr zum Heiligtum nahmen die Senioren an einem Fortbildungsimpuls teil, bei dem das Fatima-Ereignis mit der „Heilsgeschichte“ insgesamt in Verbindung gebracht wurde. Vor dem Abendessen wurde die Messe gefeiert. Der Tag endete mit dem gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes.

Für den folgenden Tag ist ein Gang durch verschiedene Bereiche des Heiligtums geplant, welche die historischen Auswirkungen des Fatima-Ereignisses widerspiegeln. Nach dem Mittagessen sollen die Gräber der Seherkinder besucht werden. Anschließend wird die „Via Mariae“ begangen, ein Angebot der lectio divina vor den Buntglasfenstern der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, der durch die fünf dort dargestellten Stationen führt.

Unter dem Thema „Hier ist mein Weg“, angeregt durch Schwester Lucias „Wie ich die Botschaft durch Zeiten und Ereignisse sehe“, führen die Spiritualitätstreffen für Rentner zu einer Neulesung des vergangenen Jahrhunderts, seinen Erinnerungen und Dramen, und eröffnen einen realistisch-hoffnungsvollen Blick auf das 21. Jahrhundert.

Dieses Angebot zur geistlichen Fortbildung gibt Gelegenheit, die Reflexion über den Sinn des Lebens voranzutreiben und die Erfahrung Gottes zu vertiefen, von Fatima ausgehend, einer Botschaft über das Herz Gottes und das Herz des Menschen, die sich im zärtlichen Abbild des Herzens Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz widerspiegeln.

---

www.fatima.pt/de/news/rentner-vertiefen-die-botschaft-von-fatima-von-ihrer-eigenen-erfahrung-her